

Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein Newsletter 2/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Comité trinational des Netzwerks Geschichtsvereine traf sich am 3. April 2019 in Freiburg, um das Programm unseres grenzüberschreitenden Kolloquiums im Herbst festzulegen. Wir laden Sie nun herzlich ein, sich für diese Tagung anzumelden.

Grenzüberschreitendes Kolloquium in Schlettstadt/Sélestat

Das Netzwerk Geschichtsvereine lädt alle zwei Jahre zu einem grenzüberschreitenden Kolloquium ein, bei dem Referentinnen und Referenten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz interessante Aspekte der Geschichte des Oberrheins beleuchten. Das Kolloquium 2019 wird von der Fédération des Sociétés d'Histoire et d'Archéologie d'Alsace in Zusammenarbeit mit den Amis de la Bibliothèque Humaniste de Sélestat organisiert. Die Tagung findet in der neu gestalteten Humanistenbibliothek in Schlettstadt/ Sélestat statt. Diese zählt zu den großen Sehenswürdigkeiten des Elsass und ist bei der UNESCO als Weltdokumentenerbe gelistet. Dem besonderen Tagungsort entsprechend beleuchtet das Vortragsprogramm die Zeit des Humanismus.



Historischer Kupferstich von Schlettstadt (Sammlung Dreiländermuseum)

Programm des Kolloquiums am Samstag, 19. Oktober 2019

9.15 Uhr Ankunft; Stehempfang mit Kaffee und Tee

10.15 Uhr Grußwort des Bürgermeisters

10.20 Uhr Begrüßung durch einen Repräsentanten der Fédération des Sociétés d'histoire d'Alsace und durch Gabriel Braeuner, Präsident der Amis de la Bibliothèque humaniste

10.30 Uhr Bericht des Comité trinational zur aktuellen Situation des Netzwerks
Geschichtsvereine

Vorträge:

10.45 Uhr Pantxika de Paepe (Colmar): Martin Schongauer, Mythos und Realität

11.15 Uhr Diskussion

11.30 Uhr Dr. Volker Hartmann (Heidelberg): Dichtungen-Philologie-Konfessionspolemik.
Zu den Beziehungen zwischen Basel, Straßburg und der Kurpfalz im Zeitalter des
Humanismus

12.00 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Dr. phil. Ueli Dill (Basel): Eine Abhandlung zur Geschichte Schlettstadts von 1527
– Beatus Rhenanus auf dem Weg zu den Rerum Germanicarum libri tres

14.15 Uhr Diskussion

14.30 Uhr Dr. Martin Lehmann (Freiburg): Die politische Dimension der Weltkarten Martin
Waldseemüllers

15.00 Uhr Diskussion

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Jean Paul Sorg (Soultz, Haut-Rhin): Frankreich und Deutschland im Leben
und Denken von Albert Schweitzer

16.00 Uhr Dr. Phil. Thomas Hufschmid (Basel): Basler Archäologie in der Spätrenaissance –
die Forschungen von Basilius Amerbach (1533-1591) im Römischen Theater von Augst

16.15 Uhr Schlussdiskussion

Tagungsende gegen 16.30 Uhr

Weitere Hinweise und Anmeldung zur Tagung

Die Tagungsteilnehmer werden gebeten, zu Beginn der Tagung einen Unkostenbeitrag von 25 € in bar zu entrichten. Für die Geschichtsvereine besteht die Möglichkeit, Prospekte oder Publikationen während der Tagung auszulegen. Bitte melden Sie sich am besten gleich zur Tagung unter folgender Adresse an: Fédération des Stés d'histoire d'Alsace, 9 rue de Londres BP 40029, 67043 Strasbourg, fshaa@orange.fr Letzte Möglichkeit zur Anmeldung ist der 6. Oktober 2019.